

Was ist Software-Lokalisierung?

Software-Lokalisierung bedeutet weit mehr als die reine Übersetzung von Texten und Menübefehlen eines Programms. Vielmehr geht es um die zielmarktgerechte Adaptation eines Software-Produkts. Das Augenmerk der Übersetzung im klassischen Sinne liegt auf der sprachlichen und grammatikalischen Korrektheit der technischen Dokumentation. Bei einer Lokalisierung kommen noch eine inhaltliche und stilistische Anpassung der Texte an die Gepflogenheiten der Kunden in den Zielmärkten hinzu: Beispiele, Redewendungen, Symbole und Farben können in anderen Ländern ganz unterschiedliche inhaltliche Bedeutungsgehalte aufweisen und erfordern eine entsprechende Anpassung.

Wie wird die Software-Lokalisierung durchgeführt?

Uns stehen zahlreiche Programme zur Verfügung, mit denen wir Texte aus den Originaldateien einlesen und übersetzen können. Vor allem das Programm RC-Wintrans wird bei uns für derartige Projekte eingesetzt. Dabei werden neben dem zu übersetzenden Text auch eventuell vorhandene Programmoberflächen (GUI) angezeigt. Darüber hinaus können Glossare und Translation-Memories integriert werden. Die Integration von Übersetzungs- und Lokalisierungssoftware erhöht hierbei die Produktivität und fördert die Vereinheitlichung der Übersetzung enorm. Integrierte Dienstprogramme ermöglichen eine zusätzliche Qualitätskontrolle, wobei die Übersetzungen auf Vollständigkeit, Textlänge, Platzhalter, Tastebefehle usw. geprüft werden können. Aktualisierungen gestalten sich einfach, da die Änderungen den Programmressourcen automatisch erkannt werden. Der Vor- und Nachbearbeitungsaufwand auf Kundenseite ist somit wesentlich geringer.

Management von Lokalisierungsprojekten

Auf Grund der oben aufgeführten Komplexität von Lokalisierungsprojekten ist ein erhöhter Administrations- und Kommunikationsbedarf zur erfolgreichen Abwicklung derartiger Projekte erforderlich. Eine frühzeitige Planung ist immer wünschenswert und schlägt sich wegen den besseren Planungsmöglichkeiten und der optimierten Koordination in einer erhöhten Qualität der Dienstleistung nieder. Folgende Arbeiten werden davon erfasst:

- Übersetzung der Programmdateien (siehe unten: Formate)
- Übersetzung der Online-Hilfe
- Übersetzung der Handbücher und Broschüren
- Screenshots der Programmoberflächen und Anpassung und Integration in den Handbüchern
- Übersetzung der Softwarelizenzen
- Anpassung der zu übersetzenden Dokumentation an die ortsüblichen Bestimmungen

Fazit

Setzen Sie bei der Softwarelokalisierung auf den Einsatz von Lokalisierungssoftware, die eine Integration von Übersetzungssoftware ermöglicht.

Folgende Formate können hierbei u. A. direkt bearbeitet werden:

- *.NET Dateien (.RESX, .EXE, RESOURCES)*
- *Resource-Dateien: .RC, .DLG, RC2*
- *Win32-Dateien: (.EXE, .DLL, .OCX)*
- *JAVA-Properties-Dateien: (.PROPERTIES)*
- *Dateien C+/C++: (.H)*
- *Scripts: (.VDS, .JS)*
- *INI Dateien: (.INI)*
- *Installations-Wizard-Dateien: (.SHL)*